

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **103/104 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Questo libro è particolarmente destinato dalla stessa autrice alle maestre, alle madri ed alle giovinette tutte che vogliono conoscere che sia, quale dev'essere e come regolare la casa. L'ispettrice signorina Macerati colla sua pubblicazione tende a far conoscere la casa sotto il suo vero aspetto moderno e a farla amare rendendola attraente, ordinata, pulita, igienica e provvista di tutto l'occorrente.

Eingegangene Werke, Besprechung vorbehalten:

Einheitsbuchführung für Bausparkassen und Zwecksparkunternehmungen. Von Dr. Fritz Möhle. 80, 46 Seiten mit zahlreichen Anlagen. Stuttgart 1933, Verlag von C. E. Poeschel. Preis kart. M. 3,50.

Arte e Tecnica nella Evoluzione dei Ponti. Del Ing. Prof. Luigi Santarella. I ponti in legno, in pietra, in ferro, in cemento armato. 189 pag., con 280 illustrazioni. Milano 1933, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo cart. 22 lire.

„Hütte“. Des Ingenieurs Taschenbuch. Herausgegeben vom Akademischen Verein Hütte in Berlin. 26. neubearbeitete Auflage. III. Band, 1. Lieferung. Die Ausgabe erfolgt in zwei Lieferungen. Der Bezug der 1. Lieferung verpflichtet zur Annahme der zweiten. Berlin 1933, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis der Ausgabe: mit Lederdecke etwa M. 18,50, mit Leinendecke etwa M. 15,50. Anzahlung bei der 1. Lieferung 10 M. bzw. M. 8,50.

Riemen- und Seiltriebe. Von Dr. Ing. E. vom Ende, Privatdozent an der T. H. Berlin. Mit 98 Abb. Sammlung Göschen, Bd. 1075. Berlin 1933, Verlag von W. de Gruyter & Co. Preis geb. M. 1,65.

Théorie générale du coup de bélier. Application au calcul des conduites à caractéristiques multiples et des chambres d'équilibre. Par Charles Jaeger, ingénieur dipl. E. P. F., Dr. ès sc. techn. Préface de E. Meyer-Peter, Dr. h. c., professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale. Avec 54 fig. Paris (VI) 1933, Dunod, Editeur. Prix broché 86 frs. fr.

Untersuchungen an der Betonpumpe der Torkret G. m. b. H. Von Dr. Ing. G. Grassmann. (Mitteilungen des Forschungsinstituts für Maschinenwesen beim Baubetrieb, Heft 6). DIN A 4, IV/28 S. mit 57 Abb. und 26 Tabellen. Berlin 1933, in Kommission beim VDI-Verlag, Preis geb. M. 7,50.

Richtige Selbstkostenermittlung bei Aufträgen verschiedener Stückzahl unter besonderer Berücksichtigung der Einrichtungskosten. Von Dr. Ing. H. Neuwahl. Mit 8 Abb. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 4,50.

Bauforschungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Ing. Ed. Jobst Siedler. Band I: Beton und Mörtel. Inhalt: Leichtbetone. Von Dr. Ing. W. Triebel. Mit 44 Abb. Aussenputzmörtel. Von Dr. Ing. H. Spruck. Mit 28 Abb. Die Wärmeausdehnungskoeffizienten von Baustoffen, insbesondere von Mörteln. Von Dr. Fr. Wolters. Mit 26 Abb. Eberswalde-Berlin 1933, Verlagsges. R. Müller m. b. H. Preis kart. M. 4,60.

Athenaion-Kalender, „Kultur und Natur“ 1934. Als Abreisskalender eingerichtet mit 220 Abb. Potsdam 1933, Akadem. Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. Preis M. 2,10.

Für den Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER, K. H. GROSSMANN.

Zuschriften: An die Redaktion der S. B. Z., Zürich, Dianastrasse 5 (Telephon 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der 9. Sitzung, 21. Februar 1934.

Die von gegen 200 Mitgliedern und Gästen besuchte Sitzung im Auditorium I der E. T. H. wird um 20.15 h vom Präsidenten eröffnet. Nach Genehmigung des Protokolls der VII. Sitzung und nachdem die allgemeine Umfrage nicht benützt wird, dankt der Präsident Herrn Schulratspräsident Prof. A. Rohn für die Ueberlassung des Auditoriums und erteilt dem ersten Referenten, Prof. H. Quiby, das Wort zum Vortrag

„Das Fernheizwerk der E. T. H.“

Zweck, Grundlagen und Ausführung“.

Nach einstündigem, mit Beifall aufgenommenem Vortrag spricht als zweiter Referent Prof. Dr. B. Bauer über die vorläufigen Betriebsergebnisse des Fernheizwerkes, und gibt einen Ausblick über die Rolle der Heizkraftwerke in der schweizerischen Energiewirtschaft. Nach ebenfalls einstündigen, mit Beifall verdankten Ausführungen kann die Sitzung, da die Diskussion nicht benützt wird, mit dem Dank des Präsidenten für die beiden Referenten um 22.15 h geschlossen werden. Ueber die beiden Referate wird im Textteil der „Schweiz. Bauzeitung“ ausführlich berichtet werden.

Der Protokollführer: A. G.

S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung des Central-Comité vom 9. Februar 1934.

1. Mitgliederbewegung.

In der Central-Comité-Sitzung vom 9. Februar d. J. sind als Mitglieder in den S. I. A. aufgenommen worden:

Carl Froelich, Architekt, Brugg	Sektion Aargau
Louis Gutermann, Heizungsing., Zürich	Zürich
P. Bellasi, Masch.-Ingenieur, Madrid	Einzelmitgl.

Durch Zirkulationsbeschluss vom 14. bis 23. Febr. sind als Mitglieder in den S. I. A. aufgenommen worden:

Emil Bürgin, Masch.-Ingenieur, Basel	Sektion Basel
Dr. Emmanuel Jaquet, Masch.-Ingenieur, Basel	Basel
Walter Spiess, Kultur-Ingenieur, Muttentz	Basel
Otto Duthaler, Bau-Ingenieur, Basel	Basel
Paul Bütikofer, Architekt, Büren a. A.	Bern
Peter Lanzrein, Architekt, Thun	Bern
Hans Spring, Bau-Ingenieur, Bern-Wabern	Bern
Albert Germond, ing.-électricien, Genève	Genève
Henri Vuilleumier, ing.-mécanicien, Genève	Genève
Erwin Gregori, Bau-Ingenieur, Chur	Graubünden
Conradin Mohr, Bau-Ingenieur, Schuls	Graubünden
Hans Wild, Architekt, Thusis	Graubünden
Marcel Etienne, ing.-mécanicien, Neuchâtel	Neuchâtel
Fritz Moos, Bau-Ingenieur, Biberist	Solothurn
Giacomo Alberti, architecte, Lugano	Tessin
Fulgenzio Bonzanigo, ing. civil, Bellinzona	Tessin
Giuseppe Bonzanigo, Elektrochemiker, Bellinzona	Tessin
Cino Chiesa, architecte, Lugano-Cassarate	Tessin
Franco Ender, ing. civil, Ruvigliana	Tessin
Eugène Gianoli, ing. civil, Massagno-Lugano	Tessin
Dr. Felice Grassi, ing. civil, Chiasso	Tessin
Walter Krüsi, ing. civil, Lugano	Tessin
Spartaco Pedruzzi, ing. civil, Bellinzona	Tessin
Paolo Poncini, architecte, Ascona	Tessin
Alfonso Zoppi, ing. civil, Bellinzona	Tessin
Max Heilmann, ing. civil, Sarnen	Waldstätte
Armin Rordorf, ing. civil, Luzern	Waldstätte
Prof. Jakob Ackeret, Masch.-Ingenieur, Zürich	Zürich
René Couchepin, Elektro-Ingenieur, Wädenswil	Zürich
Hans Dietler, Masch.-Ingenieur, Baden	Zürich
Georges Droz, Masch.-Ingenieur, Wädenswil	Zürich
Stephan Hüttenmoser, Architekt, Zürich	Zürich
Georges Membrez, Elektro-Ingenieur, Wädenswil	Zürich
Hermann Wipf, Bau-Ingenieur, Zürich	Zürich

2. Wettbewerb-Kommission.

Das Central-Comité wählt Herrn Arch. O. Schäfer in Chur zum Mitglied der Wettbewerb-Kommission, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Sulser.

3. Rechnung 1933 und Budget 1934.

Die Rechnung 1933 und das Budget 1934 werden vom Central-Comité genehmigt. Es wird beschlossen, dieselben nach ihrer Kontrolle durch die Rechnungsrevisoren der nächsten Delegierten-Versammlung vorzulegen.

4. Geiser-Wettbewerb.

Das C. C. beschliesst, den nächsten Geiser-Wettbewerb anlässlich der Generalversammlung zu veröffentlichen. Gemäss dem Reglement der Geiserstiftung sind die Mitglieder des S. I. A. aufzufordern, dem Central-Comité dafür Aufgaben zu nennen. Dieses Jahr soll eine Frage des Maschinenbauwesens gestellt werden. Das C. C. wird unter den eingegangenen Vorschlägen die Auswahl treffen.

Ferner beschliesst das Central-Comité, der nächsten Delegierten-Versammlung eine Abänderung von Art. 8 des Reglementes der Geiserstiftung vorzuschlagen, wonach es dem Central-Comité überlassen wird, im Laufe des der Ausschreibung des Wettbewerbes folgenden Jahres, anstatt erst in der nächstfolgenden Generalversammlung, das Ergebnis desselben in geeigneter Weise bekanntzugeben.

Zürich, den 26. Februar 1934.

Das Sekretariat.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

21. März (Mittw.): S. I. A. Sektion Zürich, 20.15 h auf der Schmidstube. Vortrag von Obering. J. Kristen, M. F. O.: „Entwicklung des Gross-Generatorenbaues, unter besonderer Berücksichtigung der maschinentechnischen Seite“ (mit Lichtbildern).